

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

208 (1.8.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. August

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 28286. Die diesseitige Bekanntmachung vom 27. d. M. Nr. 27021 — Tagblatt Nr. 205 I — betreffend „Die Abhaltung eines Gefechtschießens des Füsilierbataillons des III. Bad. Infanterieregiments Nr. 111 auf dem Karlsruher Exerzierplatz am Montag den 2. August d. J.“ wird neuester Benachrichtigung zu Folge dahin berichtigt, daß das Schießen schon um 7 Uhr Morgens beginnt und um 10 Uhr beendet sein wird.
Karlsruhe, den 31. Juli 1886.

Groß. Bezirksamt.
F. r. e. d.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 3. August l. J. wird das I. Bad. Velt.-Grenadier-Regiment Nr. 109 eine Gefechtschießübung mit scharfen Patronen auf dem nördlichen Theile des Karlsruher Exerzierplatzes abhalten.
Die Schussrichtung geht über den Exerzierplatz rechtwinkelig auf die Schießstände resp. den Wall, welcher den ersten Schießstand vom Exerzierplatz abschließt.

Um Unfälle zu verhüten, darf daher in der Zeit von 6 bis 10 Uhr Morgens der zwischen dem Exerzierplatz und dem Deutsch-Welschneureuther Graben (sog. Froschgraben) gelegene Wald nicht betreten werden bei Vermeidung der in den §§. 100—108 Ziff. 5 P. St. G. angedrohten Strafen und muß auch für die gleiche Zeit das zwischen dem Froschgraben und der Rheiniederung bezw. zwischen dem Karlsruhe-Knielinger Feldweg und Neureuth gelegene Gelände mit den Straßen Neureuth-Mühlburg und Neureuth-Knielingen abgesperrt bleiben.

Das gefährdete Terrain wird durch Posten abgesperrt, deren Befehle bei Vermeidung der in §. 100 und 108 Ziff. 5 P. St. G. angedrohten Strafen Jedermann zu befolgen hat.

Die Bürgermeisterämter von Karlsruhe (Mühlburg), Knielingen, Deutsch- und Welschneureuth haben diese Bekanntmachung in ihren Gemeinden zu verkünden und solche insbesondere auch zur Kenntniß derjenigen Landwirthe zu bringen, deren Grundstücke in dem gefährdeten Terrain liegen.
Karlsruhe, den 31. Juli 1886.

Groß. Bezirksamt.
F. r. e. d.

Bekanntmachung.

Nr. 19066. In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D. Z. 79 Band I. Firma „Max Ettlinger“ von hier. Zehiger Inhaber der Firma ist Kaufmann Moriz Ettlinger ledig von hier.
2. Zu D. Z. 107 Band I. Firma „Alex. Frey“ dahier. Die Firma ist erloschen.
3. Zu D. Z. 359 Band I. Firma „Adolf Imbery“ in Mühlburg. Zehige Inhaberin der Firma ist die Wittve des Kaufmanns Adolf Imbery, Bertha geb. Hahn in Mühlburg.
4. Zu D. Z. 389 Band I. Firma „Andreas Doll“ dahier. Die Firma ist erloschen.
5. Zu D. Z. 492 Band I. Firma „Max Sinsheimer“ dahier. Die Firma ist erloschen.
6. Zu D. Z. 735 Band I. Firma „Fr. Hoffsch“ dahier. Die Firma ist erloschen.
7. Zu D. Z. 773 Band I. Firma „S. Sinsheimer“ dahier. Die Firma ist erloschen.
8. Zu D. Z. 77 Band II. Firma „T. Wagner“ in Mühlburg. Die Firma ist erloschen.
9. Zu D. Z. 171 Band II. Firma „F. Berner“ dahier. Die Firma ist erloschen.
10. Zu D. Z. 236 Band II. Firma „Karlsruher Omnibusunternehmen Adolf Jost“ dahier. Die Firma ist erloschen.
11. Zu D. Z. 255 Band II. Firma „Linde & Cie.“ dahier. Die Firma ist erloschen.
12. Zu D. Z. 273 Band II. Firma „Karl Liebener“ dahier. Die Firma ist erloschen.
13. Unter D. Z. 306 Band II. Firma „R. Kahn“ dahier. Inhaber Kaufmann Maier Kahn dahier. Ehevertrag desselben mit Rosalie Loeb von Rastatt d. d. Rastatt, den 24. Juli 1863, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist.
14. Unter D. Z. 307 Band II. Firma „Gebrüder Himmelheber“ dahier. Inhaber Kaufmann Karl Himmelheber dahier. Ehevertrag bereits bekannt gemacht. Dem Kaufmann Karl Himmelheber jr. dahier wurde Procura erteilt.
15. Unter D. Z. 308 Band II. Firma „Hermann Burkart“ dahier. Inhaber Kaufmann Hermann Burkart dahier. Ehevertrag desselben mit Frieda Mühlbauer von Seelzingen, Gemeinde Malspüren im Thal, d. d. Stockach, den 8. Juni 1886, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
16. Unter D. Z. 309 Band II. Firma „H. Straub“ dahier. Inhaberin die Wittve des Hoflithographen Hermann Straub, Luise geb. Hauer von hier.
17. Unter D. Z. 310 Band II. Firma „Hermann Rinkler“ dahier. Inhaber Kaufmann Hermann Rinkler ledig von hier.
18. Unter D. Z. 311 Band II. Firma „A. Haunz“ dahier. Inhaber Kaufmann Alexander Heinrich Ernst Haunz dahier. Ehevertrag desselben mit Anna Maria Helena Rindloff von Mannheim d. d. Mannheim, den 31. Juli 1876, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
19. Unter D. Z. 312 Band II. Firma „Wih. Brink“ dahier. Inhaber Kaufmann Wilhelm Brink, ledig, dahier.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D. Z. 22 Band I. Firma „Gebrüder Himmelheber“ dahier. Die Gesellschaft hat sich infolge des am 13. März 1886 erfolgten Todes des Teilhabers Heinrich Himmelheber aufgelöst.
2. Zu D. Z. 16 Band I. Firma „Gebrüder Jost“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1886 aufgelöst.
3. Zu D. Z. 121 Band I (Band II Seite 165). Firma „Gebrüder Blum“ dahier. Der bisherige Procurist Kaufmann Ferdinand Blum von hier ist als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.
4. Zu D. Z. 13 Band II. Firma „Haud & Rinkler“ dahier. Die Gesellschaft hat sich infolge des am 10. Februar 1883 erfolgten Todes des Teilhabers Wilhelm Haud aufgelöst.
5. Zu D. Z. 24 Band II. Firma „H. Straub“ dahier. Die Gesellschaft hat sich unterm 15. Juli 1886 aufgelöst.
6. Zu D. Z. 57 Band II. Firma „G. Biegler & Cie.“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 26. Juli 1886 aufgelöst.
7. Zu D. Z. 75 Band II. Firma „Etablissement für Steinbearbeitung Karl Rupp & Cie.“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1886 aufgelöst.
8. Unter D. Z. 117 Band II. Firma „Samuel Straus & Cie.“ dahier. Dem Kassier Seligmann Feuchtwanger dahier wurde Procura erteilt.

9. Unter D.3. 118 Band II. Firma „Rupp & Moeller“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 1. Juli 1886 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Architekt August Rupp und Kaufmann Eduard Moeller von hier. — Ehevertrag des Teilhabers Rupp mit Elise Wolff von hier d. d. Karlsruhe den 6. November 1873, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Gulden beschränkt ist. — Ehevertrag des Teilhabers Moeller mit Elisabeth Widmann von hier d. d. Karlsruhe den 2. März 1885, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

10. Unter D.3. 119 Band II. Firma „Gebrüder Jost Nachfolger“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 1. Juli 1886 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Wilhelm Riede, verheiratet ohne Ehevertrag, und Karl Kisting ledig, beide dahier wohnhaft.

III. Zum Genossenschaftsregister:

Unter D.3. 12 Band II. Firma „Geselliger Verein Eintracht“ dahier. An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Rentner Wilhelm Schüssle und Fabrikant Louis Schwindt von hier wurde Kaufmann Wilhelm Findch von hier gemäß §. 20 der Statuten zum Vorsteher des Vorstands gewählt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1886. **Groß. Amtsgericht.**
v. Braun.

Brückenbau.

2.1. Namens der Gemeinde Staßfurt vergeben wir den vollständigen Umbau einer Brücke über den Erzgraben, bestehend in:
Maurerarbeiten veranschlagt zu 840 M.,
Eisenarbeiten „ 400 „
in öffentlicher Submission.
Plan, Kostenüberschlag und Bedingungen können auf unserm Bureau — Westendstraße 64 — eingesehen werden und sind schriftliche, verschlossene Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis **Montag den 16. August**, Vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen. Die Angebote sind für Maurerarbeiten und Eisenlieferung getrennt aufzustellen.
Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspection.

Haus-Versteigerung.

2.1. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Bäcker Liebmann Strauß, andererseits neben Maurermeister G. Wigner gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt allem liegenschaftlichen Zugehör am
Donnerstag den 5. August l. J.,
Vormittags 1/2 10 Uhr,
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot ertheilt, vorbehaltlich der Genehmigung der Eigentümer.
Karlsruhe, den 29. Juli 1886.
Großh. Notar.
Ott.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Frau Bleichhabin Valentin Perino Witwe, Margaretha geb. Weigand von Bulach, läßt wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit ihr untenbeschriebenes, zwischen Bulach und Peterstheim gelegenes Bleichanwesen am
Mittwoch den 11. August l. J.,
Vormittags 8 1/2 Uhr,
in dem Rathhause zu Bulach einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum aussetzen, wozu die Bleichhaber eingeladen werden.
Das Anwesen besteht in:
a. L.B.Nr. 128. 2 Ar 64 Meter Hofrathplatz, worauf ein einstöckiges Wohnhaus mit Anbau unter einem Dach, in der Neu-Anlagestraße zu Bulach gelegen, neben Christoph Herrmann und Adolf Fichtbaler;
b. L.B.Nr. 172/176. 47 Ar 99 Meter Bleichplatz mit einem Waschhaus im Garraß, neben Leopold Roll und Cyprian Bernhardt Erben;
c. L.B.Nr. 178. 4 Ar 61 Meter allba, neben letzteren und Alois Rastetter II.; sodann
d. L.B.Nr. 189. 4 Ar 99 Meter Wiesen allba, neben sich selbst, Aufstößer und der Straße.
Der Anschlag beträgt 10000 M.
Das Anwesen ist arrondirt und die Gebäulichkeiten sind in gutem Zustande.
Die Frequenz und die Rentabilität des Bleichgeschäfts sind hinreichend bekannt und dürfte es sonach einem strebsamen Manne nicht schwer fallen, sich hier ein sicheres Heim zu gründen; auch die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt: 1/2 baar, der Rest kann 5 und mehr Jahre zu 5% verzinslich gegen Sicherheitsleistung stehen bleiben.
Nähere Auskunft beim Unterzeichneten.
Mühlburg, den 28. Juli 1886.
Großh. Notar.
Rathob.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 40 ist die aus 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör bestehende Parterrewohnung, welche bis Mitte August **com-fortabel hergerichtet** wird, auf diesen Zeitpunkt oder später zu vermieten.
* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
3.1. Hirschstraße 35 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
* Kaiserstraße 33 ist der zweite Stock von 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.
* Karlstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
* Marienstraße 10 sind im 4. Stock 3 Zimmer, Küche mit Zugehör wegen Wegzug **sofort** zu vermieten.
* Querstraße 36, nächst der Kronenstraße, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.
* Spitalstraße 40 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör **sofort** oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Werkstatt abgegeben werden. Das Nähere im 3. Stock des Vorderhauses.
* Schwanenstraße 27, in der Nähe des Bahnhofs, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.
* Schwimmschulweg 16 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 bis 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.
* 2.1. Schützenstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober l. J. wegen Wegzugs zu vermieten. Preis 370 M.
— Waldstraße 75 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie oder einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten.
* 2.1. Werderstraße 50 sind wegen Wegzug im 3. Stock zwei schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch könnte an eine ruhige Familie der ganze 3. Stock vermiehet werden. Näheres im Laden.
* Wilhelmstraße 26 ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock — Mansarde — von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. August zu vermieten.
* Bähringerstraße 72 sind im Hinterhaus 2 Zimmer nebst Küche und Zugehör **sofort** zu vermieten.

Mühlburg.

3.1. In einem Neubau der Kaiserallee, zunächst der neuen Kirche, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auch Antheil an dem Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 500 M. Das Nähere Kaiserallee 143 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine geräumige Wohnung und Räumlichkeit für ein kleines Geschäft von 2-3 Zimmern und Küche nebst Zugehör im westlichen Stadttheil. Gesl. Offerten Leopoldstraße 23 im Laden erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Bessingstraße 42 im 4. Stock.

Ein möblirtes Zimmer ist **sofort billig** zu vermieten: Marienstraße 6 im 2. Stock.

2.1. Werderplatz 36, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer **sofort** zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Herrenstraße 64 ist im Seitenbau ein kleines, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn **sofort** zu vermieten.

* Luisenstraße 60 ist im Vorderhaus ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken **sofort** oder auf den 15. August zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer mit Balkon (am Ludwigplatz), **sofort** beziehbar, ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 59, 2 Stiegen hoch.

* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten: Bürgerstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Waldhornstraße 4 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, **sofort** an einen Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit freier Aussicht, nächst dem Sallenwäldchen, ist **sofort** oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Luisenstraße 15 im 2. Stock.

* 3.1. Bahnhofstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit freier Aussicht über den **Hauptbahnhof**, **sofort** billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe im 4. Stock.

Ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer ist **sofort** äußerst **billig** zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 3 im Laden.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn **sofort** zu vermieten: Bessingstraße 65 im 2. Stock (Sommerstrich).

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

* Ein möblirtes Parterrezimmer ist auf 1. August zu vermieten: Schwimmschulweg 16, parterre.

* Zirkel 8 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn **sofort** zu vermieten.

Pensionsaustausch nach Genf.

3.1. Für meinen Sohn, welcher zu Michaeli die polytechnische Schule besuchen will, wünsche ich einen Knaben aus gebildeter Familie in Austausch zu nehmen. Ein solcher würde in einer hiesigen Lehr- und Erziehungsanstalt nicht nur zur Erlernung der franz. Sprache, sondern auch zu weiterer Ausbildung die beste Gelegenheit finden. **Genf, Chemin Gourges 11.**
(O. F. 2003.) **Dir. Dr. Chr. Vogel.**

13500 Mark

werden auf ein neues Haus auf 1. Hypothek gegen mäßigen Zins von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelten Verlag zu leihen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Tüchtige Maschinenschlosser, welche auch in leichter Blecharbeit geübt sind, erhalten gut bezahlte Affordarbeit. Verheirateten wird Umzug vergütet. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.3.

Erdarbeiter

gesucht beim Bau des Fußgänger-Tunnels am Uebergang der Eßlinger Landstraße.
*2.2. **Philipp Holzmann & Cie.**

Schlosser-Gesuch.

2.2 Ein zu er Arbeiter, verheiratet oder ledig, welcher selbstständig ein oder zwei als erster Arbeiter versehen kann, sind sofort dauernde und lehrerb. Stelle gegen eine einford. Näheres im Büro des Str. Bauers, Kreuzstraße 16, Ein- und Hebelstraße.

Laduerin-Gesuch.

2.2 Eine durchaus tüchtige Laduerin, die schon im Puffsch. thätig war, findet sofort angenehme Stellung. Offerten unter Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modistin-Gesuch.

3.3 Eine tüchtige Modistin, welche selbstständig und geschmackvoll arbeitet, wird im September nach Freiburg im Breisgau gesucht. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

5.2 Zwei tüchtige, gut empfohlene, branchenfunde

Verkäuferinnen

zum 1. September l. J. für ein Kurz- und Waaren-Geschäft in Karlsruhe gesucht. Offerten sub L. Nr. 134 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Kellnerin-Gesuch.

2.2 Eine freundliche, fleißige Kellnerin wird sofort oder in 10 Tagen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und aufs Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod. 4.3.

Schlosserlehrling-Gesuch.

3.2 In meine Beschlagsfabrik suche zum sofortigen Eintritt zwei Lehrlinge gegen Bezahlung.

J. Marum, Kaiserstraße 48.

Eine gesunde Schenkammer sucht baldmöglichst Stelle: Stadtteil Mühlburg, Eisenbahnstraße 1.

Maschinenstrickerei.

Anstrickarbeiten von Strümpfen und Socken auf der Maschine werden pünktlich ausgeführt: Amalienstraße 13, Posamentier-Werkstätte.

Gefunden.

Gefunden wurde vor dem Café Nowak am letzten Montag eine Broche. Abzuholen: Luisenstraße 4 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

4.3 Das Haus Gartenstraße 40 c, mit freier Aussicht, auf Mitte September d. J. zum Bezug vollständig fertig, steht zum Verkauf. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Haus-Verkauf.

8.3 Verlängerte Hirschstraße ist ein neu erbautes Haus mit Garten, je 4 und 5 Zimmer im Stod und Badelabiet, sofort preiswürdig zu verkaufen. Käufer werden höflichst erucht, ihre Offerten unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

In der Kriegstraße ist ein sehr schönes Herrschaftshaus, ganz der Neuzeit entsprechend, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. B. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stephanienstraße

ist ein schönes Haus mit großem Garten, Veranda etc., der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu 60 000 M. zu verkaufen durch E. Creuzhauer, Kaiserstraße 132. 4.1.

Eine Villa

im Hardtwaldstadtheil, mit je 6 bis 7 Zimmern im Stod und großem Garten, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre F. F. 10 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen. 4.3.

4.4. Baupläge, zwei an der Müppurrerstraße unter Nr. 60, 62 liegend, im Klächengebiet von 805 qm, sind zusammen oder getrennt aus freier Hand unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Ein Zentrifugations-Geschäft ist mit Firma und Anleitung der Fabrikation zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 15 im kleinen Laden. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2 Ein guter, brauner Porzellanofen, für Steinkohlen-Verwendung eingerichtet, ist billigst zu verkaufen: Westendstraße 45.

* Eine Waschkommode mit Marmoraufsatz und 2 Nachtschische (neu) sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 56, im Hintergebäude, sind Bezugs halber verschiedene Möbel sowie ein Herd billig zu verkaufen und können Sonntags angesehen werden.

* Sechs Oleanderbäume werden um die Hälfte ihres Wertes abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch wenig gebrauchter Stofkarrn ist zu verkaufen in Beierheim, Haus Nr. 89.

Junge Eburmfalken zu verkaufen: Steinstraße 17 im 3. Stod rechts.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner-möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigst berechnet.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Müppurrerstraße 17.

Hauskauf-Gesuch.

2.2 Von der Karlstraße bis zum Mühlburgerthor im westlichen Stadtheil wird ein nicht zu großes Haus womöglich mit etwas Garten gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 300 Z. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Unterhändler verboten.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadtheil wird ein gut erhaltenes Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Würstler.

3.3 In einer größeren Fabrikstadt des badi-schen Oberlandes ist einem tüchtigen Würstler und Metzger günstige Gelegenheit geboten, ein rentables Geschäft zu pachten. Es wollen sich nur solide und fachkundige Bewerber an das Kontor des Tagblattes wenden.

Gesucht

wird zwischen Markt- und Karlstraße ein bürgerlicher Kostisch pro Monat. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. B. abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Abiturient der Realschule erbietet sich, in allen Fächern Unterricht zu erteilen. Zu erfragen Lefingstraße 31 im Seitenbau.

Unterricht-Anzeige.

* 3.2 Ein geprüfter Lehrer erteilt wieder während der Ferien an Schüler, besonders an solche, die eine Nachprüfung im Französl., Engl., Deutschen, Mathe-m. und Rechnen zu bestehen haben, sorgfältigen und billigen Unterricht. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Anmeldungen er-bitte thunlichst bald. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dr. med. Ludwig Wilser ist bis 8. August einschließlich verreist.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu Mk. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.

Grossh. Hofapotheke.

CACAO SOLUBLE Suchard LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER VORZUGLICHE QUALITÄT

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte, von Lynch freres, Weingüter-Besitzer in Bordeaux, pr. Fl. ohne Glas:

Table with wine names and prices: Clairac M. 1.15, Bonnes-Côtes 1.30, St. Emillon 1.65, Lynch 2.50, Margaux 4.70

empfehl Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28.

Hauptniederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst Ecke der Herrenstraße. Niederlagen bei den Herren

- List of wine merchants: E. Carlein, W. Dahlinger, P. Fischer, Chr. Grimm, C. Hager, Theodor Haß, Carl Heistermann, Jakob Held, C. Helff, C. Hertle, J. Hesel, M. Hirsch, H. Karcher, C. Klein, Th. Klingele, C. Mayer, B. Werfle, D. Wörch, B. Oesterle, C. Richter, F. Stypke, St. Thomann, G. Weil, R. Wolfmüller, E. Zichornig

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

86 ger Neue Salzhäringe 86 ger vers. in schönster Waare das Postfach mit Inb. 40 bis 50 Stück garantirt franco. Post-nahme für 3 Mark.

L. Brotzen, Greifswald a. Ostsee.

Scheller's Champagneressig,

vorzüglicher Speise- und Einmachessig, schützt alle damit eingemachten Früchte, Gurken etc. vor dem Verderben. Zu haben bei Theodor Schneider, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße; Robert Fris We., Kaiserstraße 229; B. Werfle, Kaiserstraße 160; Carl Roth, Droguenhandlung; F. A. Herrmann, Waldstraße. 3.2.

3 St. Salatöl

empfehl Carl Roth, Droguerie. 3.3.

Ia weiße Kernseife

1 Pfund 26 Pfg., bei 10 Pfund à 25 Pfg. empfehl 3.2.

And. Dörtzbach, Baldhornstraße 48.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Kuscheln etc., Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Selfarben

in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgerieben, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfehlen die Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Neueste Erfindung!

Gesetzlich geschützt sub Nr. 496 im Deutschen Reich.

Orthopädisches Corset

„Stütze des Rückgrates.“



Die sinnreiche Konstruktion dieser Corsets, wobei die Gewißheit vor Augen liegt, daß nur dadurch dem Körper eine graziose Haltung gegeben wird, ist nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt. Die Dauerhaftigkeit und Nützlichkeit ist ausgezeichnet, worüber die große Nachfrage das beste Zeugniß gibt.

Alleinige Niederlage
bei

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143,
nächst dem Marktplatz.

Mein Lager in allen andern Sorten **Corsets** von M. 1.— an bis zu dem feinsten Genre ist auf das Reichhaltigste assortirt.

Reparaturen u. Anfertigungen nach Maß werden prompt und billigst besorgt.

2554



Bodenlacke
in bekannter Qualität
à 70 Pfennig per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.

Gelegenheitskauf!

Einige Tausende

Handtücher, Servietten, Tischtücher, Tafeltücher, Tischdecken u. Theeservietten theils nicht vollständige Dutzende, theils mit kleinen Beschädigungen, 30—40 Prozent unter'm Preis. 109.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

A. Streit,

Rohe Baumwolltuche und Stuhltuche

Ettlinger Shirts und Chiffons

sowie Grettone, schwarzen u. farbigen Sammet versendet in jedem Maß zu Fabrikpreisen.

Ettlingen.

Kleidchen und Anzüge

in Tricot und anderen Stoffen.

Schürzen,

schwarz, weiss und farbig, für Damen und Kinder. Schöne Sortimente, billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Für Zahnleidende.

Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmäßigkeit garantirt.

Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,
eine Treppe hoch.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

Schönschreiben in allen Schriftarten.

Buchführung (einfache und doppelte). 7.1.

Rechnen (kaufm. practisch).

Für Kinder werden zur Zeit der Schulferien wieder besondere Curse abgehalten.

Otto Autenrieth,
Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.



Praktische Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke jeder Art empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158.

Zu der morgen stattfindenden ersten Ziehung der Lotterie von Baden-Baden empfiehlt

M. 2.10. M. 6.30.
Einzel- und Voll-Loose.

Carl Vohl,
7.7. Kaiserstraße 138.

Promenade-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen

G. Traub,
Kaiserstraße 62.

Jagd-Schuhe, Touristen-Schuhe

in vorzüglicher Qualität in allen Größen vorrätig bei

G. Traub,
Kaiserstraße 62.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

Reiche Auswahl in

Copirpressen

sowie sämmtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Pianos

mit verbessertem Piano-Stummzug-Bedal, hochfeinste Ausstattung, zu sehr billigem Fabrik-Engros-Preis. Langjährige Garantie.
Oscar Laffert Nachf., Kaiserstr. 114.

Trauringe,

massiv in Gold, in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

Louis Erb,
Goldarbeiter,
Kaiserstraße 122.

NB. Ebenfalls werden Reparaturen schön und billig gemacht. 10.9.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant-Wittwe,
Kaiserstraße 151.



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erprinzenstrasse 29.
Spezialität: Bade-Artikel.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren, Nerventöden. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt und für feinstes Sihen Garantie geleistet.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Adlerstraße 13, 2. Stock.

Arme finden Berücksichtigung.

Anzeige.

Einem geehrten hiesigen Publikum beehre ich mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen auch einen **Damen-Frisir-Salon** eröffnet habe und sehe einem geneigten Zuspruch gerne entgegen.

Auf Wunsch werden die verehrlichen Damen auch außer dem Hause bedient.

Hochachtungsvollst

Franz Josef Boleslawsky,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Lieler Mineral-Wasser.

(Doppelkohlen-saure Füllung.)
Vorzügliches Tafelgetränk. Beste Vorbeugungs- u. Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affektionen u. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- u. Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in Kisten von 24 Flaschen an. Preis 1/2 fl. 30 Pf. u. der 1/2, 20 Pf. Brunnen-Vorwaltung. Schloss Liel b. Schliengen l. Baden.

42.17.

Das Bettfedernreinigungs-Geschäft

von Frau **A. Deppeler, geb. Siegele,**

befindet sich

Herrenstrasse Nr. 9.

3.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Spezereigeschäft von der Waldstraße 77 nach der **Marienstraße 2**, Ecke der Bahnhofstraße, verlegt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden und Gönner aufs Beste zu bedienen und bitte um geneigtes Wohlwollen.
Karlsruhe, den 31. Juli 1886.

Achtungsvoll

Johann Hessel.

Die Blumenhandlung

seither **Friedrichsplatz 8** befindet sich von heute ab

Waldstrasse 17.

Empfehle täglich frische **Rosen etc., Blatt- und blühende Pflanzen, Palmen, Palmzweige, Jardinieres, Makart-Bouquets.**

Das Binden von **Bouquets** und **Kränzen** wird geschmackvoll, billig und pünktlich besorgt.

6.1.

M. Kimmel Wittwe,

Waldstraße 17.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich unter Heutigem als Glasermeister etablirt hat und empfiehlt sich bei jedem vorkommenden Auftrag unter Zusage guter und solider Arbeit bei billigster Bedienung.

Durch mehrjährige Thätigkeit in größeren auswärtigen Geschäften bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen.

3.1.

K. Jauch, Glaser,

Spitalstraße 40.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Seifensiederei

von **Ludwig Siebert Wittwe,**

Durlacherstraße 101,

hält ihre ausgezeichnete prima **Talg-Kernseifen** sowie alle sonstigen **Waschartikel** bestens empfohlen und sichert gute Bedienung und billige gestellte Preise zu.

* Das erste größte, in den weitesten Kreisen bestrenommierte **Dampf-Bettfedern-Reinigungsgeschäft** von **Max Flechtner** befindet sich

Augustastrasse 2, Ecke der verl. Karlstraße.

Abrißen werden gefälligst entgegengenommen bei Herrn Tapezier Altlinger, Amalienstraße 45, Herrn Tapezier Trapp, Herrenstraße 46, und Herrn Tapezier Seufert, Kaiserstraße 124. NB. Da Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann, so steht die Maschine den geehrten Herrschaften zur gefälligen Einsicht bereit.

„Karlsruher Schloss“

(patentirtes Thürschloß mit oscillirender Falle).

Die Karlsruher Schlossfabrik, **Fritz Dittler**, hat mir den Alleinverkauf ihres Fabrikats für einen größeren Rayon, zu welchem auch Karlsruhe gehört, übertragen.

In Folge der neuen Fabrikationseinrichtungen bin ich in den Stand gesetzt, diese vorzüglichen Schloßer in schöner Waare zu billigeren als den bisherigen Preisen zu verkaufen und halte solche bestens empfohlen.

6.1.

L. J. Ettliger.

66. Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die wir in allen Mustern einschließlich der Blindböden bzw. Asphaltunterlage **und einschließl. aller Nebenarbeiten** zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.
Gaugeschäft Billing & Zoller.

32. **Anzeige.**

Hiermit beehre mich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich eine Niederlage meiner Gärtnerei — Curvenstraße — in der **Kaiserstraße 160**, Eingang **Douglasstraße**, bei Herrn **Franz Josef Boleslawsky** errichtet habe, woselbst auch Bestellungen aller Arten von Pflanzen sowie Bouquets, Kränzen zc. angenommen werden.

Hochachtungsvoll

Fr. Brehm,
Handelsgärtner.

Zwiebelfuchen

sowie alle Sorten

Obstkuchen

in großer Auswahl empfiehlt

Carl Wilser,
Wilhelmstraße 19.

Restaurations Wolfert.

Heute Sonntag neues **Sauerkraut** mit **Bratwürsten**, nebst einem feinen **Stoff W. Fels'schen Lagerbiers** empfiehlt

Albert Kürner.

NB. Auf das neu hergerichtete Nebenzimmer mache ich besonders aufmerksam.

Einladung.

* Sämtliche hier anwesenden **Mannheimer**, Militär sowie Civil, werden auf **Sonntag** den **1. August**, Nachmittags 3 Uhr, zu einer **geselligen Unterhaltung** im Nebenzimmer des **Gasthauses zum Hebstock**, Kaiserallee (halbwegs Mühlburg), höflichst eingeladen.

Mehrere Mannheimer.

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, insbesondere den Herren Professoren des hiesigen Realgymnasiums, welche bei dem Tode unserer lieben, unvergesslichen Gattin, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Josephine Höbler, geb. Küst, ihre herzlichste Theilnahme bekundeten und den Schülern der Ober- und Untersekunda, welche ihrem einstigen Lehrer in der härtesten Prüfungszeit des Lebens einen rührenden Beweis ihrer Liebe und Anhänglichkeit gaben, sagen wir unsern wärmsten, unsern innigsten Dank.
 Karlsruhe, 31. Juli 1886.

Im Namen der Angehörigen:
Professor W. Höbler.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 2. August, Abends halb 9 Uhr, **Generalversammlung** der **Spar-, Kranken- und Sterbekasse**; nach Beendigung derselben Besprechung über Vereinsangelegenheiten. Um zahlreiche Theilnahme bittet
Der Vorstand.

Constantia.

21. Laut Beschluß der letzten General-Versammlung finden in Zukunft die Vereinsabende **Wochen** (statt Dienstags) im Vereinslokal **Café Nowack** statt und beginnen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Um recht zahlreiche Theilnahme bittet
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Eine weitere Schiffsladung

31.

Ruhrkohlen

erster Qualität und stückreich ist für uns in **Leopoldshafen** im Ausladen begriffen.

Festhalle.

Gelegentlich der heute Abend in der Festhalle stattfindenden Aufführung des „**Vettelstudenten**“, welche, so wie es den Anschein hat, sehr stark besucht werden wird, ersucht man die Inhaber der Sperrsitze, möglichst früh ihre Plätze einnehmen zu wollen, da die Vorstellung präcis 7 Uhr ihren Anfang nimmt.
 Billete sind bis 5 Uhr Nachmittags bei Herrn C. Bregenzer, Kaiserstraße 76, und dann an der Abendkasse zu haben.

Städtische Schüler-Kapelle.

Heute — Sonntag — Mittag gegen 12 Uhr wird bei günstiger Witterung eine musikalische Production im **Sallenwäldchen** stattfinden.
 Die Kommission der städtischen Schüler-Kapelle.

Sonntag.

Alte Brauerei Printz.

Nachmittags 4 Uhr:
 Abends 8 Uhr:

Montag.

Café Nowack.

Bei schlechtem Wetter im Saal.
 Abends 8 Uhr:

Gastspiel-Vorstellungen

der bestrenommirten Komiker- und Sängergesellschaft

„Nürnberger Meistersinger“,

unter Leitung des altbekannten und beliebten Salonkomikers

„Adolf Fleischmann“.

(Seit 8 Jahren hier nicht mehr aufgetreten).

Bayerischer Hof (Ecke der Wilhelmstraße).

Heute Sonntag den 1. August

Concert

der **Alpensänger-Gesellschaft Hübler** in Tyroler National-Kostüm.

Eintritt frei.

Anfang Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr.

Stephanienbad Belertheim.

Sonntag den 1. August

Erntetanz

bei gut besetztem Orchester, wozu freundlichst einladet

U. Schurrhammer.

Bei Bertheim.

Ernte-Tanz im Gasthaus zum Löwen.

Heute Sonntag findet großes **Tanzvergnügen** statt, wobei gebackene **Fische**, warme und kalte **Fleischspeisen**, frisches **Bäckwerk**, reine **Weine** und ein guter **Stoff Schrempf'schen Lagerbiers** verabreicht werden. Hierzu ladet höflich ein

Dörr, zum Löwen.